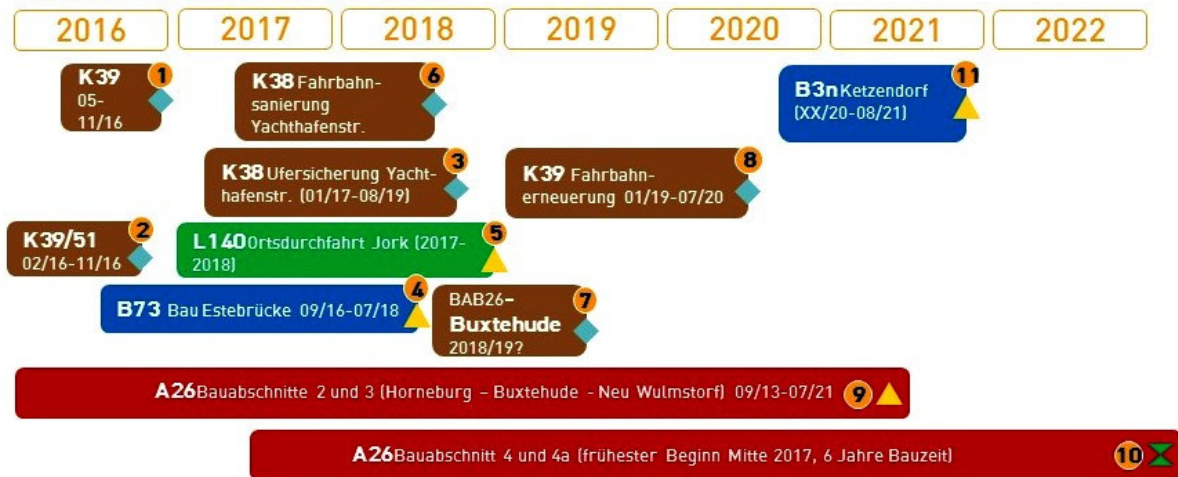


Dialog

Verkehr im Alten Land (A26 / B73)

Behördenkreis, 3. Sitzung
 Protokoll (mit Anlagen)

FAHRPLAN DER BAUMAßNAHMEN 2016-2022 VERKEHR IM ALTEN LAND



Datum / Ort:
 10. März 2016
 Schloss Agathenburg

Programm

Zeit	Thema	von
10:00	Begrüßung / Tagesordnung	Frank Claus
10:05	1. Rückblick auf das 2. Forum Verkehr am 23. Februar 2016	Frank Fligge / Feedbackrunde (alle)
10:15	2. Tonnagekontrollen	PHK Jan Horwege (Polizeiinspektion Stade)
10:35	3. Offene Punkte der letzten Sitzung: <ul style="list-style-type: none"> • Daten über Tempokontrollen 	Hans-Hermann Bode
10:50	4. Aktuelles zu den Planungen <ul style="list-style-type: none"> • L140 (Auswirkungen auf K39) • AS Buxtehude • Maßnahmen / Sondierungsgespräch Dammhausen 	nach Zuständigkeit
11:30	Pause / Imbiss	
11:45	5. Entwurf der Dialogergebnisse <ul style="list-style-type: none"> • Fahrplan • Prozessbericht • Empfehlungen 	Frank Fligge
12:15	6. Ausblick auf die künftige Kommunikation der Verkehrsbehörden <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame grafische Plattform für Baustellen-Information • Fortsetzung des Behördenarbeitskreises 	Frank Claus
12:45	Themen für die abschließende Sitzung am 28.04.	alle
13:00	Ende der Veranstaltung	

Teilnehmer:

Hans-Jürgen Haase

Andreas Wichern, Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), Geschäftsbereich Stade

Bernhard Kranz, Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), Geschäftsbereich Hannover

Klaus Franke, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) der Hansestadt Hamburg

Hans-Hermann Bode, Landkreis Stade

Uwe Karsten, Landkreis Harburg

Ralf Dessel

Michael Nyveld, Hansestadt Buxtehude

Klaus Priewe, Gemeinde Neu Wulmstorf

Andrea van Eckendonk

Gerd Lefers

Rainer Ebeling → Beobachter der Bürgerinitiativen im Alten Land

PHK Jan Horwege, Polizeiinspektion Stade

Moderation: Dr. Frank Claus, Frank Fligge (IKU_Die Dialoggestalter)

Tonnagekontrollen

Im Rahmen des 2. Forums Verkehr am 23. Februar 2016 im Fährhaus Kirschenland, Jork, hatte Polizeihauptkommissar Jan Horwege von der Polizeiinspektion Stade einerseits eingeräumt, dass die Kritik vieler Bürgerinnen und Bürger an fehlenden Tonnagekontrollen durchaus berechtigt ist. Der Fokus der Polizei, so Horwege, habe in der Vergangenheit tatsächlich nicht auf der Überwachung der Einhaltung von gewichtsbeschränkungen gelegen. Diese bestehen derzeit auf folgenden Straßenabschnitten:

- K26 zwischen Jork und Borstel (17 Tonnen)
- K38 von Hamburg in Fahrtrichtung Stade (17 t)
- K51 Ortsdurchfahrt Dammhausen (für Fahrzeuge über 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht)

Die Polizeiinspektion Stade ist aber bereit, in den nächsten Monaten im Rahmen ihrer personellen und zeitlichen Möglichkeiten Tonnagekontrollen durchzuführen und die Bürgerinitiativen im Alten Land bei der Planung und Vorbereitung mit einzubeziehen. Im Rahmen der Kontrollen würden auch die Ladungssicherung und die Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer überprüft.

Horwege und die Behördenkreisvertreter wiesen auf einige grundsätzliche Problematiken hin:

1. Mit Beginn der Baumaßnahmen an der K39, die sich mit Unterbrechungen – zeitlich versetzt wird auch an der L140 gebaut werden – über mehrere Jahre erstrecken, muss die Gewichtsbeschränkung auf der K38 temporär aufgehoben werden, um den Verkehr umleiten zu können.
2. Die Regelungen für die K26 und K38 beziehen sich auf das tatsächliche Gewicht. Um die Einhaltung zu überprüfen, müssen die Lkw angehalten und gewogen werden. Die Kontrolle der Beschränkung in der Ortsdurchfahrt Dammhausen, die sich auf das zulässige Gesamtgewicht bezieht, ist mit weniger Aufwand möglich. Auch aufgrund der unter Punkt 1 genannten Situation erscheine es daher sinnvoll, einen Schwerpunkt zunächst auf Dammhausen zu legen.
3. Der Eindruck mancher Anwohner, es werde massiv gegen die Beschränkungen verstoßen, lasse bisweilen außer Acht, dass es auch Quell- und Zielverkehre aus dem Alten Land/ins Alte Land gibt.
4. Trucker sind untereinander gut vernetzt. Sobald die Polizei mit dem Aufbau für eine Gewichtskontrolle beginnt, spricht sich die Maßnahme schnell herum.

Weiteres Vorgehen: Polizeiinspektion Stade und Bürgerinitiativen setzen die Gespräche bilateral fort und informieren in der nächsten Behördenkreissitzung über den Stand der Planungen.

Geschwindigkeitskontrollen / Unfallstatistik

Der Landkreis Stade hat auf Bitten der am Dialogprozess beteiligten Bürgerinitiativen eine Auswertung der im Jahr 2015 in der Gemeinde Jork und der Samtgemeinde Lühe durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen vorgenommen und zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Diskussion beim 2. Forum Verkehr am 23. Februar im Fährhaus Kirschenland, Jork, hatten auch zahlreiche Bürger den Wunsch geäußert, detaillierte Informationen über Zeiten, Standorte und Ergebnisse der vom Kreis durchgeführten Radarmessungen zu erhalten. Die komplette Aufstellung liegt nun vor. Sie hängt dem Protokoll an und kann auch auf der Website des Dialogprozesses www.dialog-a26.de herunter geladen werden (http://www.dialog-a26.de/wp-content/uploads/160311_Landkreis-Stade-Statistik-Geschwindigkeitskontrollen.pdf). Danach wurden 2015 bei 230 durchgeführten Einsätzen insgesamt 114.536 Fahrzeuge überprüft. Zu schnell unterwegs waren 4.839. Der Anteil von 4,22 Prozent bewege sich, so Hans-Hermann Bode, „im üblichen Bereich“.

To Do: Die Polizeiinspektion Stade stellt eine Übersicht über die Unfallzahlen zusammen.

Verkehrsmonitoring

Die ursprünglich für das Frühjahr 2016 vorgesehene letzte Phase des Verkehrsmonitorings muss auf unabsehbare Zeit verschoben werden. Die Vertreter der Verkehrsbehörden und der Bürgerinitiativen waren sich einig darüber, dass es in den kommenden Monaten nicht möglich sein wird, belastbares Datenmaterial zu sammeln.

Grund sind die Verzögerungen beim Bau des Kreisverkehrs in Jork. Um aussagekräftige Verkehrszahlen zu ermitteln, müsse man nach dessen Fertigstellung 5 bis 6 Wochen warten. Erst dann hätten sich die Verkehrsteilnehmer erfahrungsgemäß auf die neue Situation eingestellt und ihre Routenwahl angepasst. Ein Monitoring im Mai/Juni 2016 würde allerdings mit den ab Ende April beginnenden Baumaßnahmen auf der K39 und mit Ferienterminen kollidieren. Die Ergebnisse der Zählungen würden beeinflusst, verfälscht und letztlich wertlos.

Da sich die Arbeiten an K39 und später dann auch an der L140 über einen längeren Zeitraum hinziehen werden, ist derzeit nicht absehbar, wann sich ein sinnvolles Zeitfenster für das Monitoring öffnet. Behörden und Bürgerinitiativen bleiben diesbezüglich im Gespräch.

Aktuelles zu den Planungen

FAHRPLAN DER BAUMAßNAHMEN 2016-2022 VERKEHR IM ALTENLAND



Legende

- 1 Fahrbahnerneuerung Jork-Bostel
- 2 Bau Kreisverkehrsplatz Schützenhofweg/ Hafenbrücke/ Estebrüggerstr.
- 3 Zw. K39 und L140
- 4 Estequerung
- 5 Ortsdurchfahrt Jork bis Königreich
- 6 Zwischen K39 und L140

- 7 Anschlussstelle A26 Buxtehude?
- 8 Zw. Jork-Borstel und Cranz (HH)
- 9 BA 2+3: Horneburg - Neu Wulmstorf
- 10 BA 4a: Neu Wulmstorf-Landesgrenze
BA 4: Landesgrenze - A7
- 11 zw. Knoten B3n/B73 und B3

Zuständigkeit

- ◆ LK Stade
- ▲ NLStbV-ST
- ✂ BWVI Hamburg

Die zeitlichen Veränderungen in der Maßnahmenplanung wurden in den Fahrplan eingearbeitet und im Nachgang der Behördenkreissitzung mit der NLStbV und dem LK Stade noch einmal feinjustiert, so dass die Grafik oben den Stand zum 17. März 2016 darstellt. Insbesondere aufgrund der Wechselbeziehungen zwischen den Maßnahmen an der L140 und der K39 ist ein regelmäßiges Update erforderlich.

Sondierungsgespräch Dammhausen

Im Anschluss an die Sitzung des Behördenkreises fand am Nachmittag im Stadthaus Buxtehude in leicht veränderter Zusammensetzung ein Sondierungsgespräch zur Verkehrssituation in Dammhausen / K51 (Ortsdurchfahrt) statt. Der Termin hatte zum Ziel, auszuloten, ob es möglich ist, Kompromisslösungen zu vereinbaren, die die Situation in Dammhausen entspannen und die BI Dammhausen dazu bewegen, auf eine Klage gegen die Teilöffnung der A26 zwischen Jork und Horneburg zu verzichten. Das Gespräch endete mit einer deutlichen Annäherung. Die Vorstellung der Ergebnisse durch die Sprecher der BI Dammhausen, Hans-Peter Tödter und Karl-Heinz Stemmermann ergab bei einigen Bürgerinnen und Bürgern aber noch weiteren Klärungsbedarf.

Den ersten (!) Textentwurf für eine mögliche Kooperationsvereinbarung / Absichtserklärung und die absprachegemäß am 16. März von IKU_Die Dialoggestalter versandte Medieninfo sowie die Medienberichterstattung haben wir zur Information der Mitglieder des Behördenkreises als zentrales Gremium im Dialogprozess diesem Protokoll angehängt. Wichtig ist an dieser Stelle der Hinweis, dass es den Wunsch nach Formulierungsänderungen gibt. Das weitere Vorgehen wird IKU in der Woche ab 21. März mit den Beteiligten besprechen..

Entwurf der Dialogergebnisse

IKU_Die Dialoggestalter stellten die Grobgliederung für ihren Abschlussbericht vor, der in der 4. Behördenkreissitzung am 10. Mai präsentiert und diskutiert werden soll. Er wird im Wesentlichen aus drei Elementen bestehen:

DER DIALOGPROZESS IM GESAMTÜBERBLICK



- Ausführliche Informationen zum Nachlesen auf einen Klick: die Dokumentation enthält Links zu allen Produkten und Ergebnissen

1. **Prozessübersicht:** Rückblick auf die Behördenkreissitzungen, die Verkehrsforen und das Hearing Wirtschaftsverkehr, Auswertung der Website-Nutzung, Dokumentation von Medieninformationen, -berichterstattung, Newslettern und Präsentationen. Das Ziel ist, **e i n** Dokument zu erstellen, aus dem heraus durch Verlinkung und Hyperlinks der gesamte Dialogprozess nachvollzogen werden kann.
2. **Abgestimmter Fahrplan** der Baumaßnahmen an A26 und im nachgeordneten Verkehrsnetz: Der Fahrplan wird als grafische Gesamtübersicht für die Jahre 2016 bis 2023 sowie als Jahr-für-Jahr-Übersicht erstellt. Geplant ist darüber hinaus, auch die interaktive Kartendarstellung der Maßnahmen auf der Website www.dialog-a26.de auf einer zweiten Ebene jahresbezogen und dadurch noch übersichtlicher umzusetzen.
3. **Empfehlungen:** IKU wird aus den Erfahrungen und Ergebnissen des Dialogprozesses eine Liste von Empfehlungen an den Auftraggeber und die Mitglieder des Behördenkreises ableiten.

Weiteres Vorgehen

Mit dem Abschlussbericht endet der Auftrag von IKU_Die Dialoggestalter. Die Vertreter der Bürgerinitiativen äußerten schon früh den Wunsch, die im Dialogprozess geschaffenen Strukturen und die sachlich-konstruktive Gesprächsatmosphäre in Zukunft weiter zu nutzen. Auch aus den Reihen der Behördenvertreter besteht ein Interesse an der Fortsetzung der Zusammenarbeit. Die ursprüngliche Idee von IKU, diese Fortsetzung nach Auftragsende in die Hände eines „Kümmerers“ zu legen, wird im niedersächsischen Verkehrsministerium kritisch gesehen. Zurzeit favorisiert man eine Fortsetzung des Prozesses unter Leitung von IKU.

IKU bemüht sich bis zur nächsten Sitzung am 10. Mai um eine Klärung der Rahmenbedingungen, um auf dieser Basis gemeinsam mit den Behördenkreismitgliedern über das weitere Vorgehen zu beraten.

Themen für die 4. Behördenkreissitzung:

- Update zu den Projekten und abgestimmter Maßnahmenfahrplan
- Gibt es weitere Maßnahmen, die zu Entlastungen führen könnten?
- Update Gesprächsstand Polizeiinspektion Stade / BI-Vertreter zum Thema Tonnagekontrollen
- Ergebnisse Gespräch Dammhausen
- Abschlussbericht mit Empfehlungen
- Fortsetzung des Dialogprozesses

Termine

- 4. Forum Verkehr, 10. Mai 2016, 14 bis 17 Uhr, Schloss Agathenburg
- Evtl. 3. Forum Verkehr Ende Mai / Anfang Juni

Anhänge

- Auswertung der Geschwindigkeitskontrollen durch den LK Stade
- Abgestimmter Maßnahmenfahrplan (Stand 17.03.2016)
- Entwurf Kooperationsvereinbarung / Absichtserklärung Dammhausen
- Medieninformation zum Sondierungsgespräch Dammhausen
- Medienberichterstattung über das Sondierungsgespräch Dammhausen

Geschwindigkeitsüberwachung Gemeinde Jork und Samtgemeinde Lühe im Jahr 2015

	Datum	Dauer	Gemeinde	Ortsteil	Straße		Richtung	Verstöße	Fahrz.	%
1	12.01.2015	04:00	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	20	937	2,13
2	16.01.2015	02:33	Jork	Borstel	K 39		Hamburg	37	763	4,85
3	03.02.2015	00:51	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	2	85	2,35
4	05.02.2015	03:26	Jork	Borstel	K 39		Hamburg	73	686	10,64
5	06.02.2015	02:42	Jork	Ladepkop	K 26	Jorker Felde	B 73	19	676	2,81
6	07.02.2015	02:02	Jork	Borstel-Lühe	K 39		Hamburg	12	187	6,42
7	07.02.2015	01:20	Jork	Jork-Wester	L 140	Westerjork	Hamburg	6	300	2,00
8	13.02.2015	01:46	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	1	209	0,48
9	05.03.2015	01:30	Jork	Königreich	K 39		Hamburg	21	199	10,55
10	07.03.2015	04:00	Jork	Borstel-Lühe	K 39		Hamburg	28	1004	2,79
11	09.03.2015	04:00	Jork	Ladepkop	K 26	Jorker Felde	B 73	7	1108	0,63
12	09.03.2015	01:00	Jork	Borstel-Neuenschl.	K 39		L 140	0	177	0,00
13	13.03.2015	01:45	Jork	Jork-Oster	L 140	Osterjork	Hamburg	10	494	2,02
14	19.03.2015	03:15	Jork	Borstel-Lühe	K 39		Hamburg	34	889	3,82
15	26.03.2015	03:00	Jork	Jork	K 26	Jorker Felde	B 73	14	613	2,28
16	26.03.2015	02:52	Jork	Borstel-Hinterbrack	K 39		L 140	3	546	0,55
17	30.03.2015	04:00	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	16	934	1,71
18	01.04.2015	02:00	Lühe	Guderhandviertel		Bergfried	L 125	32	88	36,36
19	03.04.2015	03:26	Jork	Borstel-Lühe	K 39		Hamburg	14	133	10,53
20	07.04.2015	03:22	Jork	Jork-Wester	L 140	Westerjork	Hamburg	12	1043	1,15
21	24.04.2015	01:08	Jork	Borstel-Lühe	K 39		Hamburg	2	209	0,96
22	27.04.2015	03:02	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	17	263	6,46
23	30.04.2015	01:04	Lühe	Guderhandviertel	L 125	Dollerner Str.	B 73	4	520	0,77
24	01.05.2015	03:20	Jork	Ladepkop	K 26	Jorker Felde	B 73	18	131	13,74
25	04.05.2015	02:20	Jork	Borstel-Lühe	K 39		Hamburg	4	343	1,17
26	24.05.2015	03:30	Jork	Borstel-Lühe	K 39		Hamburg	22	124	17,74
27	27.05.2015	01:33	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	10	416	2,40
28	28.05.2015	01:43	Jork	Jork-Wester	L 140	Westerjork	Hamburg	17	372	4,57
29	29.05.2015	02:00	Lühe	Guderhandviertel		Neßstr.	Neuenkir.	34	99	34,34
30	01.06.2015	03:00	Lühe	Guderhandviertel		Bergfried	L 125	46	189	24,34
31	01.06.2015	02:10	Jork	Ladepkop	K 26	Jorker Felde	B 73	22	533	4,13
32	06.06.2015	03:30	Jork	Borstel-Lühe	K 39		Hamburg	14	190	7,37
33	10.06.2015	02:40	Jork	Ladepkop	K 26	Jorker Felde	B 73	21	926	2,27
34	03.07.2015	02:06	Jork	Borstel	K 39		L 140	20	874	2,29
35	08.07.2015	03:01	Jork	Königreich	K 39		Hamburg	38	291	13,06
36	23.07.2015	03:35	Lühe	Grünend./Steink.	L 140		Hamburg	19	707	2,69
37	23.07.2015	03:30	Jork	Königreich	K 39		B 73	52	560	9,29
38	23.07.2015	02:00	Lühe	Grünendeich	K 39		L 140	40	314	12,74
39	27.07.2015	03:30	Lühe	Guderhandviertel	L 125	Dollerner Str.	L 140	7	1194	0,59
40	27.07.2015	01:52	Jork	Königreich	K 39		B 73	13	129	10,08
41	28.07.2015	01:00	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	1	148	0,68
42	30.07.2015	01:00	Lühe	Hollern-Speersort	L 140	Speersort	Hamburg	1	233	0,43
43	11.08.2015	03:00	Lühe	Guderhandviertel	L 125	Dollerner Str.	B 73	18	1285	1,40
44	18.08.2015	02:44	Jork	Jork-Wester	L 140	Westerjork	Hamburg	10	584	1,71
45	18.08.2015	02:00	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	6	202	2,97
46	18.08.2015	02:20	Jork	Borstel-Lühe	K 39		Hamburg	4	287	1,39
47	18.08.2015	03:00	Jork	Esteb Brügge	K 39		B 73	34	514	6,61
48	27.08.2015	02:31	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	14	528	2,65
49	30.08.2015	03:30	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	13	188	6,91
50	31.08.2015	03:00	Jork	Borstel-Hinterbrack	K 39		Hamburg	11	2284	0,48
51	04.09.2015	01:00	Jork	Ladepkop	K 38	Wester Ladepkop	K 39	3	221	1,36
52	08.09.2015	02:14	Lühe	Guderhandviertel	L 125	Dollerner Str.	L 140	1	630	0,16
53	10.09.2015	02:00	Lühe	Hollern	L 140	Hollernstr.	Stade	13	622	2,09
54	10.09.2015	03:33	Jork	Jork-Wester	L 140	Westerjork	Hamburg	25	1363	1,83
55	10.09.2015	00:46	Lühe	Grünendeich		Minneweg	Lühedeich	11	42	26,19
56	16.09.2015	02:50	Jork	Hove	L 140		Hamburg	33	402	8,21
57	21.09.2015	01:45	Jork	Jork-Oster	L 140	Osterjork	Hamburg	11	438	2,51
58	24.09.2015	01:45	Jork	Ladepkop	K 26	Jorker Felde	B 73	10	672	1,49
59	03.10.2015	02:36	Lühe	Guderhandviertel	L 125	Dollerner Str.	B 73	15	141	10,64
60	07.10.2015	04:00	Jork	Borstel-Lühe	K 39		L 140	19	1122	1,69
61	07.10.2015	01:08	Lühe	Guderhandviertel		Bergfried	L 125	24	50	48,00
62	20.10.2015	01:30	Lühe	Grünendeich	K 39		Hamburg	13	259	5,02
63	20.10.2015	04:01	Jork	Jork-Wester	L 140	Westerjork	Hamburg	26	855	3,04
64	27.10.2015	01:30	Lühe	Hollern-Speersort	L 140	Speersort	Hamburg	5	320	1,56
65	02.11.2015	03:04	Jork	Jork	K 26	Jorker Felde	K 39	20	1211	1,65
66	18.11.2015	01:04	Jork	Königreich	L 140	Obstmarschenw.	Hamburg	6	213	2,82

	Datum	Dauer	Gemeinde	Ortsteil	Straße	Richtung	Verstöße	Fahrz.	%
67	18.11.2015	04:00	Lühe	Grünendeich	K 39	L 140	34	684	4,97
68	11.12.2015	03:30	Jork	Königreich	K 39	Hamburg	18	442	4,07
69	11.12.2015	02:40	Jork	Esteb Brügge	K 39	L 140	24	353	6,80
70	12.12.2015	03:00	Jork	Borstel-Lühe	K 39	L 140	10	236	4,24
71	21.12.2015	00:42	Jork	Jork	K 26	Jorker Felde	3	215	1,40
72	30.12.2015	01:13	Lühe	Hollern	L 140	Hollernstr.	0	112	0,00
73	05.01.2015	03:00	Jork	Esteb Brügge	K 39	L 140	13	431	3
74	05.01.2015	03:00	Jork	Jork	K 26	Neukloster	13	732	1,8
75	13.01.2015	03:30	Lühe	Grünendeich	K 39	Hamburg	20	628	3,2
76	13.01.2015	02:30	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	27	529	5,1
77	26.01.2015	03:41	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	22	2465	0,9
78	26.01.2015	01:45	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	12	383	3,1
79	28.01.2015	03:00	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	26	2257	1,2
80	28.01.2015	01:30	Jork	Jork	L 140	Stade	5	239	2,1
81	28.01.2015	06:03	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	20	2890	0,7
82	30.01.2015	03:02	Jork	Ladekop	K 26	B 73	18	1191	1,5
83	30.01.2015	03:00	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	40	770	5,2
84	31.01.2015	01:00	Lühe	Hollern	L 140	Hamburg	0	47	0
85	31.01.2015	02:10	Lühe	Grünendeich		Fährstraße	11	42	26,2
86	02.02.2015	01:10	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	5	587	0,9
87	02.02.2015	03:25	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	18	642	2,8
88	05.02.2015	02:00	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	12	857	1,4
89	05.02.2015	03:31	Jork	Borstel	K 39	L 140 / Stade	90	1542	5,8
90	09.02.2015	02:31	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	16	543	2,9
91	20.02.2015	03:20	Jork	Ladekop	K 26	B 73	19	645	2,9
92	20.02.2015	03:02	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	65	660	9,8
93	21.02.2015	04:34	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	88	992	8,9
94	21.02.2015	02:26	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	11	260	4,2
95	28.02.2015	04:00	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	72	574	12,5
96	28.02.2015	02:10	Jork	Jork	K 26	B 73	26	630	4,1
97	02.03.2015	03:40	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	21	2548	0,8
98	02.03.2015	01:50	Jork	Königreich	L 140	Hamburg	18	392	4,6
99	04.03.2015	02:30	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	8	498	1,6
100	18.03.2015	03:00	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	15	2000	0,8
101	19.03.2015	03:16	Lühe	Guderhandviertel		Bergfried	72	185	38,9
102	23.03.2015	02:39	Lühe	Guderhandviertel		Bergfried	47	180	26,1
103	23.03.2015	02:17	Jork	Osterjork	L 140	Stade	2	881	0,2
104	23.03.2015	03:00	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	57	451	12,6
105	24.03.2015	03:41	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	11	1410	0,8
106	26.03.2015	03:00	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	20	853	2,3
107	26.03.2015	03:38	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	27	1644	1,6
108	27.03.2015	02:52	Jork	Borstel	K 39	Stade	31	1089	2,8
109	04.04.2015	09:15	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	17	1915	0,9
110	07.04.2015	05:31	Lühe	Grünendeich	K 39	Hamburg	49	384	12,8
111	11.04.2015	03:28	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	38	418	9,1
112	11.04.2015	03:13	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	40	423	9,5
113	21.04.2015	03:32	Jork	Jork	K 39	B 73	18	1141	1,6
114	21.04.2015	03:00	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	27	1350	2
115	23.04.2015	03:00	Lühe	Steinkirchen	L 140	Hamburg	6	261	2,3
116	23.04.2015	03:21	Jork	Borstel	K 39	Stade	19	623	3
117	02.05.2015	02:07	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	61	320	19,1
118	04.05.2015	02:52	Lühe	Guderhandviertel	L 125	Dollern	34	577	5,9
119	04.05.2015	02:20	Jork	Königreich	K 39	Esteb Brügge	18	195	9,2
120	18.05.2015	00:53	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	2	585	0,3
121	18.05.2015	04:58	Jork	Borstel	K 39	L 140 / Stade	22	883	2,5
122	21.05.2015	03:50	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	58	2587	2,2
123	21.05.2015	02:40	Jork	Hove	L 140	Hamburg	6	374	1,6
124	21.05.2015	00:40	Jork	Königreich	K 39	Hamburg	8	69	11,6
125	21.05.2015	01:43	Jork	Königreich	K 39	Esteb Brügge	25	276	9,1
126	26.05.2015	06:26	Lühe	Guderhandviertel		Bergfried	123	456	27
127	01.06.2015	02:00	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	13	1420	0,9
128	01.06.2015	02:00	Jork	Jork	K 26	K 39	17	623	2,7
129	08.06.2015	04:16	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	26	1396	1,9
130	09.06.2015	03:40	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	36	2433	1,5
131	15.06.2015	03:30	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	31	2233	1,4
132	15.06.2015	02:58	Lühe	Guderhandviertel		Bergfried	12	119	10,1

Datum	Dauer	Gemeinde	Ortsteil	Straße	Richtung	Verstöße	Fahrz.	%	
133	15.06.2015	04:30	Lühe	Hollern	L 140	Hamburg	23	1097	2,1
134	15.06.2015	01:56	Lühe	Grünendeich	Minneweg	Kirchenstieg	9	25	36
135	18.06.2015	01:50	Lühe	Hollern	L 140	Hamburg	7	367	1,9
136	18.06.2015	02:00	Lühe	Grünendeich	K 39	Hamburg	5	195	2,6
137	18.06.2015	04:28	Lühe	Grünendeich	Minneweg	Kirchenstieg	14	83	16,9
138	22.06.2015	02:40	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	13	1680	0,8
139	23.06.2015	03:05	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	119	679	17,5
140	23.06.2015	02:15	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Stade	23	1493	1,5
141	26.06.2015	03:45	Lühe	Grünendeich	L 140	Hamburg	34	711	4,8
142	29.06.2015	02:13	Lühe	Grünendeich	Minneweg	Lühedeich	1	17	5,9
143	29.06.2015	01:14	Lühe	Grünendeich	Minneweg	Kirchenstieg	4	22	18,2
144	29.06.2015	03:38	Lühe	Guderhandviertel	Bergfried	L 125	44	201	21,9
145	02.07.2015	02:40	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	113	791	14,3
146	08.07.2015	06:00	Lühe	Grünendeich	Minneweg	Lühedeich	137	315	43,5
147	08.07.2015	01:32	Lühe	Mittelnkirchen	Höhen	Jork-Höhen	3	8	37,5
148	09.07.2015	05:06	Lühe	Mittelnkirchen	Höhen	L 140	56	155	36,1
149	09.07.2015	03:09	Lühe	Mittelnkirchen	Höhen	Jork-Höhen	12	92	13
150	10.07.2015	06:12	Lühe	Grünendeich	Minneweg	Kirchenstieg	115	393	29,3
151	13.07.2015	01:16	Jork	Ladekop	K 38	K 26	2	100	2
152	13.07.2015	00:43	Jork	Hove	L 140	Hamburg	10	84	11,9
153	13.07.2015	01:42	Jork	Hove	L 140	Stade	38	129	29,5
154	13.07.2015	03:30	Lühe	Grünendeich	L 140	Stade	14	691	2
155	13.07.2015	02:20	Lühe	Guderhandviertel	L 125	B 73	32	703	4,6
156	15.07.2015	04:00	Lühe	Grünendeich	Fährstraße	K 39	49	188	26,1
157	19.07.2015	03:02	Lühe	Grünendeich	Minneweg	Lühedeich	46	135	34,1
158	20.07.2015	03:40	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	41	1993	2,1
159	20.07.2015	03:08	Jork	Estebrügge	K 39	Buxtehude	9	444	2
160	20.07.2015	03:00	Lühe	Guderhandviertel	L 125	L 140	31	823	3,8
161	22.07.2015	02:52	Jork	Borstel	K 39	Stade	23	300	7,7
162	23.07.2015	03:30	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	83	1898	4,4
163	24.07.2015	02:20	Lühe	Grünendeich	K 39	Hamburg	10	265	3,8
164	27.07.2015	03:30	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	15	2437	0,6
165	30.07.2015	03:00	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	160	1638	9,8
166	03.08.2015	03:20	Hollern	Twielenfleth	K 34	L 140	4	43	9,3
167	03.08.2015	02:34	Jork	Estebrügge	K 39	Buxtehude	29	353	8,2
168	09.08.2015	04:14	Lühe	Grünendeich	K 39	Hamburg	25	504	5
169	13.08.2015	03:30	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Jork / Hamburg	22	1316	1,7
170	15.08.2015	04:00	Jork	Borstel	K 39	Hamburg	79	437	18,1
171	17.08.2015	02:06	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Jork / Hamburg	54	527	10,2
172	25.08.2015	04:16	Jork	Hove	L 140	Hamburg	102	1351	7,5
173	25.08.2015	01:00	Jork	Königreich	K 39	L 140 / Hamburg	10	161	6,2
174	26.08.2015	02:51	Jork	Ladekop	K 38	K 26	0	260	0
175	26.08.2015	03:00	Lühe	Guderhandviertel	Bergfried	L 125	30	117	25,6
176	28.08.2015	03:00	Jork	Ladekop	K 38	K 39	2	374	0,5
177	31.08.2015	05:12	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Jork / Hamburg	15	2493	0,6
178	31.08.2015	02:20	Jork	Ladekop	Osterladekop	Wendeplatz	10	79	12,7
179	07.09.2015	04:00	Jork	Königreich	K 39		58	539	10,8
180	08.09.2015	01:40	Lühe	Mittelnkirchen	L 140		42	455	9,2
181	10.09.2015	03:00	Lühe	Grünendeich	Minneweg		50	139	36
182	13.09.2015	02:20	Lühe	Grünendeich	K 39	Hamburg	0	252	0
183	16.09.2015	03:06	Jork	Ladekop	K 26		19	883	2,2
184	19.09.2015	02:00	Jork	Estebrügge	K 39	Buxtehude	1	127	0,8
185	21.09.2015	03:41	Jork	Ladekop	K 26	K 39 / Jork	48	945	5,1
186	21.09.2015	02:20	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	56	628	8,9
187	23.09.2015	03:30	Lühe	Guderhandviertel	Bergfried	L 125	55	211	26,1
188	24.09.2015	03:00	Jork	Königreich	K 39	Estebrügge	10	245	4,1
189	26.09.2015	04:10	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	69	617	11,2
190	28.09.2015	03:20	Lühe	Guderhandviertel	L 125	L 140	4	1725	0,2
191	28.09.2015	02:40	Lühe	Guderhandviertel	Neßstraße	Neuenkirchen	20	74	27
192	28.09.2015	01:16	Lühe	Guderhandviertel	Neßstraße	L 125	9	35	25,7
193	28.09.2015	02:04	Lühe	Neuenkirchen	K 36	L 140	12	220	5,5
194	30.09.2015	03:00	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	Hamburg	10	783	1,3
195	30.09.2015	03:52	Lühe	Mittelnkirchen	L 140	L 125 / Stade	6	1699	0,4
196	01.10.2015	03:38	Jork	Königreich	K 39		37	428	8,6
197	02.10.2015	04:00	Jork	Borstel	K 39		31	1326	2,3
198	02.10.2015	02:00	Jork	Königreich	K 39		80	470	17

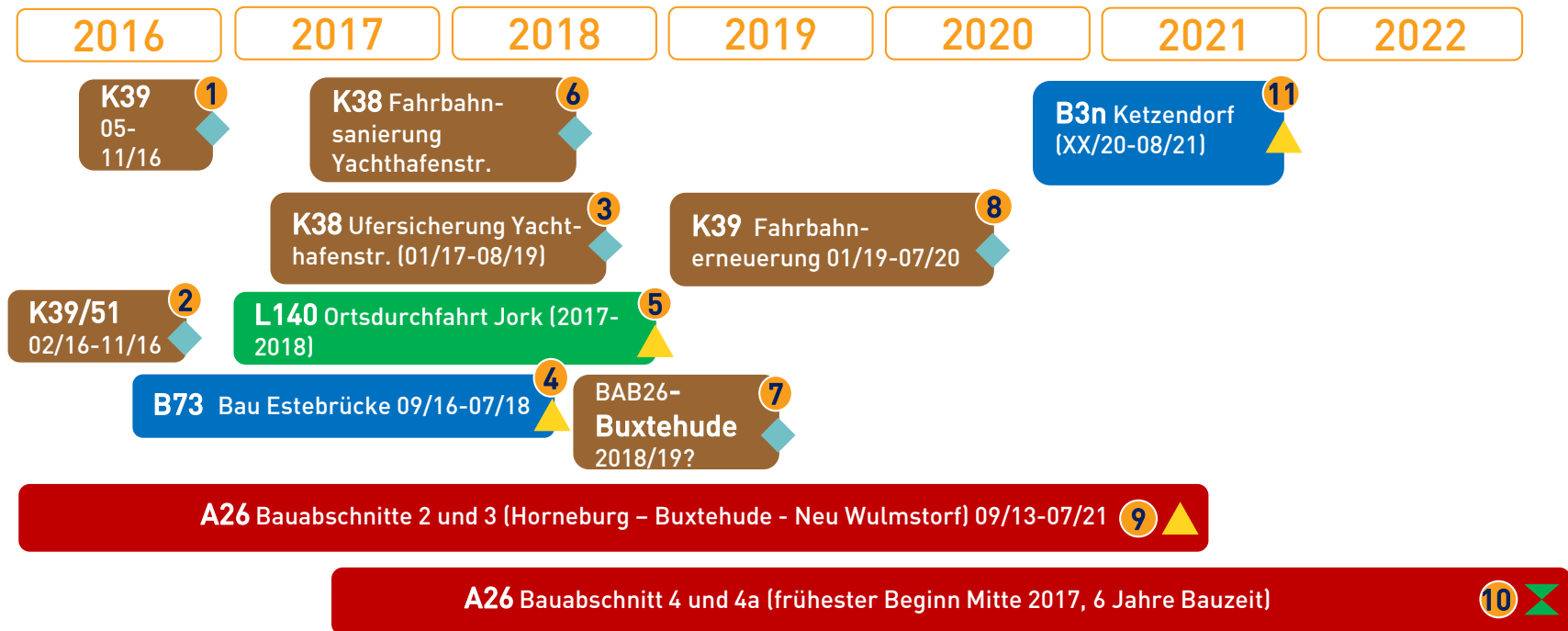
Datum	Dauer	Gemeinde	Ortsteil	Straße	Richtung	Verstöße	Fahrz.	%	
199	05.10.2015	02:30	Lühe	Guderhandviertel	L 125		24	1074	2,2
200	07.10.2015	01:26	Jork	Borstel	K 39		2	210	1
201	07.10.2015	01:36	Jork	Königreich	K 39		1	62	1,6
202	09.10.2015	02:00	Jork	Königreich	K 39		12	392	3,1
203	09.10.2015	02:30	Jork	Jork	K 26		11	728	1,5
204	13.10.2015	04:00	Lühe	Mittelnkirchen	L 140		22	2168	1
205	13.10.2015	02:40	Lühe	Grünendeich	K 39		4	250	1,6
206	16.10.2015	04:00	Lühe	Grünendeich	K 39		15	619	2,4
207	19.10.2015	03:00	Hollern	Twielenfleth	K 34		2	120	1,7
208	19.10.2015	03:34	Lühe	Guderhandviertel		Neßstraße	29	95	30,5
209	20.10.2015	02:23	Lühe	Mittelnkirchen	L 140		5	229	2,2
210	23.10.2015	04:00	Jork	Borstel	K 39		29	1976	1,5
211	23.10.2015	01:32	Lühe	Mittelnkirchen	L 140		27	353	7,6
212	27.10.2015	01:44	Lühe	Grünendeich		Minneweg	4	12	33,3
213	27.10.2015	03:42	Lühe	Grünendeich		Minneweg	73	264	27,7
214	27.10.2015	00:52	Lühe	Grünendeich		Minneweg	8	42	19
215	30.10.2015	01:50	Jork	Borstel	K 39		10	913	1,1
216	31.10.2015	04:00	Lühe	Mittelnkirchen	L 140		49	454	10,8
217	05.11.2015	04:00	Jork	Wisch	K 39		18	990	1,8
218	05.11.2015	02:20	Jork	Borstel	K 39		82	538	15,2
219	07.11.2015	02:12	Lühe	Mittelnkirchen	L 140		68	487	14
220	09.11.2015	03:00	Lühe	Guderhandviertel	L 125		3	1346	0,2
221	09.11.2015	03:32	Lühe	Mittelnkirchen	L 140		6	1358	0,4
222	12.11.2015	03:45	Lühe	Mittelnkirchen	L 140		5	851	0,6
223	18.11.2015	02:59	Jork	Königreich	K 39		10	131	7,6
224	23.11.2015	03:40	Lühe	Mittelnkirchen	L 140		14	1855	0,8
225	23.11.2015	02:00	Jork	Estebrügge	K 39		21	328	6,4
226	26.11.2015	02:16	Lühe	Mittelnkirchen	L 140		17	1327	1,3
227	02.12.2015	03:00	Jork	Hove	L 140		90	392	23
228	02.12.2015	03:00	Jork	Hove	L 140		123	937	13,1
229	03.12.2015	02:13	Lühe	Grünendeich		Minneweg	27	153	17,6
230	03.12.2015	03:00	Lühe	Grünendeich		Minneweg	34	117	29,1
231	09.12.2015	01:52	Lühe	Grünendeich		Minneweg	16	69	23,2
649:10							4839	114536	4,22

Anzahl der Überwachung nach Straßen:

K 39:	84
L 140	76
K 38:	4
K 26:	17
K 36:	1
K 34:	2
L 125:	11
Ortsstraßen:	36

FAHRPLAN DER BAUMAßNAHMEN 2016-2022

VERKEHR IM ALTEN LAND



Legende

- 1 Fahrbahnerneuerung Jork-Bostel
- 2 Bau Kreisverkehrsplatz Schützenhofweg/Hafenbrücke/Estebrüggerstr.
- 3 Zw. K39 und L140
- 4 Estequerung
- 5 Ortsdurchfahrt Jork bis Königreich
- 6 Zwischen K39 und L140

- 7 Anschlussstelle A26 Buxtehude?
- 8 Zw. Jork-Borstel und Cranz (HH)
- 9 BA 2+3: Horneburg – Neu Wulmstorf
- 10 BA 4a: Neu Wulmstorf-Landesgrenze
BA 4: Landesgrenze – A7
- 11 zw. Knoten B3n/B73 und B3

Zuständigkeit

- ◆ LK Stade
- ▲ NLStBV-ST
- ✕ BWI Hamburg

Kooperationsvereinbarung

Stand 14.03.2016

zwischen

1. Land Niedersachsen, Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Stade, vertreten durch Herrn Hans-Jürgen Haase
2. Landkreis Stade, vertreten durch Herrn Kreisbaurat Hans-Hermann Bode
3. Stadt Buxtehude, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt
4. Ortschaft Dammhausen, vertreten durch Ortsvorsteher Thomas Sudmeyer
5. Bürgerinitiative Dammhausen, vertreten durch Karl-Heinz Stemmermann und Hans-Peter Tödter

Präambel

Die Freigabe des Abschnitts der BAB A26 bis Jork führt im Ergebnis zu einer höheren Verkehrsfrequenz auf der K 51/Ortsdurchfahrt Dammhausen. Um den daraus entstehenden Wirkungen zu begegnen, haben die Beteiligten dieser Vereinbarung einen Gesamtplan abgestimmt, dessen Umsetzung nur durch die Zusammenarbeit der Behörden und die Mitwirkung der Bürger von Dammhausen gelingen kann.

Die Bürgerinitiative sieht damit ihre Kernforderungen als erfüllt an und verzichtet auf die Klage gegen die Teilöffnung des Abschnitts der A26 bis zur BAB-Abfahrt Jork.

§1 Baumaßnahmen, Zusammenarbeit und Termine

1. Landkreis Stade und Hansestadt Buxtehude stellen Förderanträge an das Land Niedersachsen zum Bau eines kombinierten Geh- und Radweges auf der Südseite der K 51/Ortsdurchfahrt Dammhausen und zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in der Ortsdurchfahrt Dammhausen für das Programmjahr 2017. Dazu weisen sie bis zum 30. September 2016 durch eine vollständige Ausführungsplanung die Baureife nach. Der Bau erfolgt in 2017; die Bauzeit beträgt drei bis vier Monate.
2. Die Stadt Buxtehude errichtet noch im Jahr 2016 (Ziel: bis zum Schuljahresbeginn 2016/17) drei zusätzliche Anforderungs-Lichtsignalanlagen im Bereich bestehender Bushaltestellen. Damit sind künftig insgesamt vier sichere Überquerungen der K51 gewährleistet.

3. Das Land Niedersachsen bescheidet die Anträge als kombinierte Maßnahme und leistet damit einen Beitrag zur Finanzierung.
4. Die Beteiligten werden noch 2016 die Planungen für die Maßnahmen abschließen, spätestens 2017 werden sie durchgeführt.
5. Die Bürger von Dammhausen wirken aktiv an der Detailplanung mit. Das betrifft die genauen Standorte der Lichtsignalanlagen und – soweit erforderlich – die Verständigung zwischen Behörden und Grundeigentümern bei der Planung des kombinierten Geh-/Radweges sowie der zugehörigen Entwässerung.
6. Den Beteiligten ist bekannt, dass die Stadt Buxtehude für den Gehweganteil der Sanierung des Geh-/Radweges Anliegerbeiträge nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes erheben muss.
7. Die Polizeiinspektion Stade hat zugesagt, Kontrollen zur Einhaltung der Gewichtsbegrenzung der K51 in Kooperation mit den Bürgern durchzuführen. Bei dieser Zusammenarbeit wird auch beraten, wie Bürger künftig eigenständig Übertretungen der Durchfahrtsbeschränkung dokumentieren und der Polizei melden können.

§2 Klageverzicht

Die Bürgerinitiative verzichtet auf Klage gegen die Verkehrsfreigabe des Teilabschnitts bis zur BAB-Abfahrt Jork der A26.

Buxtehude, den 15.03.2016

	Land Niedersachsen, Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Stade, vertreten durch seinen Leiter Hans-Jürgen Haase
	Landkreis Stade, vertreten durch Kreisbaurat Hans-Hermann Bode
	Stadt Buxtehude, vertreten durch Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt
	Gemeinde Dammhausen, vertreten durch Ortsvorsteher Thomas Sudmeyer
	Bürgerinitiative Dammhausen, vertreten durch Karl-Heinz Stemmermann und Hans-Peter Tödter

Medieninfo

Bei einem Sondierungsgespräch zur Verkehrssituation in Dammhausen am 10. März im Stadthaus Buxtehude haben Behördenvertreter und die Bürgerinitiative Dammhausen Eckpunkte für eine Kooperationsvereinbarung zu Maßnahmen auf der K51 in der Ortsdurchfahrt diskutiert und abgestimmt.

Das Gespräch fand unter Leitung von IKU_Die Dialoggestalter im Rahmen des im Frühjahr 2015 gestarteten Dialogprozesses zum „Verkehr im Alten Land (A26 / B73)“ statt. Teilgenommen haben neben dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Stade und der Hansestadt Buxtehude, vertreten u.a. durch Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt, auch der Ortsvorsteher von Dammhausen, Thomas Sudmeyer, sowie die beiden Sprecher der Bürgerinitiative Dammhausen, Hans-Peter Tödter und Karl-Heinz Stemmermann.

Ziel war und ist es, im Dialog aller Beteiligten Möglichkeiten auszuloten, die seit der Öffnung der A26-Anschlussstelle Jork angespannte Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt Dammhausen zu entspannen und die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen. Dabei stand die Frage im Fokus, ob es gelingen kann, ein Maßnahmenpaket zu schnüren, das die Dammhauser Bürger dazu bewegt, auf eine Klage gegen die Teilöffnung der A26 zu verzichten.

Am Ende der zweistündigen, ebenso engagierten wie sachlich-konstruktiven und auf Lösungen orientierten Diskussion verständigten sich die Gesprächsteilnehmer auf einen Gesamtplan auf der Basis einer engen Kooperation. Es geht im Wesentlichen um Maßnahmen, von denen einige noch in 2016 zur Umsetzung kommen könnten, andere im laufenden Jahr geplant und beantragt und in 2017 realisiert werden sollen. Der Plan beinhaltet u.a.

- das Aufstellen von drei z u s ä t z l i c h e n Bedarfsampeln in der Ortsdurchfahrt Dammhausen unter Beteiligung der Dammhauser Bürgerinnen und Bürger an der Detailplanung und an der Planung der Entwässerung,
- den Bau eines kombinierten Geh- und Radweges auf der Südseite der K51,
- den Bau von barrierefreien Bushaltestellen,
- Gespräche mit der Polizei über Tonnagekontrollen sowie
- im Falle einer Einigung den Verzicht der Dammhauser Bürgerinnen und Bürger auf eine Klage gegen die Teilöffnung der A26.

Die Verbindlichkeit der Vereinbarung soll durch Unterschrift sowohl der Behörden als auch der BI Dammhausen fixiert werden. Alle Behördenvertreter haben ihre Bereitschaft zur Unterschrift bereits signalisiert und zu Wochenbeginn die Politik informiert. Die Sprecher der BI Dammhausen, Hans-Peter Tödter und Karl-Heinz Stemmermann, haben das Ergebnis am Dienstag, 15. März, im Rahmen einer Bürgerversammlung in „Lemmermanns Gasthaus“ präsentiert und zur Diskussion gestellt. Daraus ergab sich zu einigen Punkten noch weiterer Klärungsbedarf. IKU_Die Dialoggestalter wird mit den Beteiligten im Gespräch bleiben.

Mehr Infos zum Dialogprozess „Verkehr im Alten Land“ auf www.dialog-a26.de

Verkehrsgipfel zur A-26-Freigabe

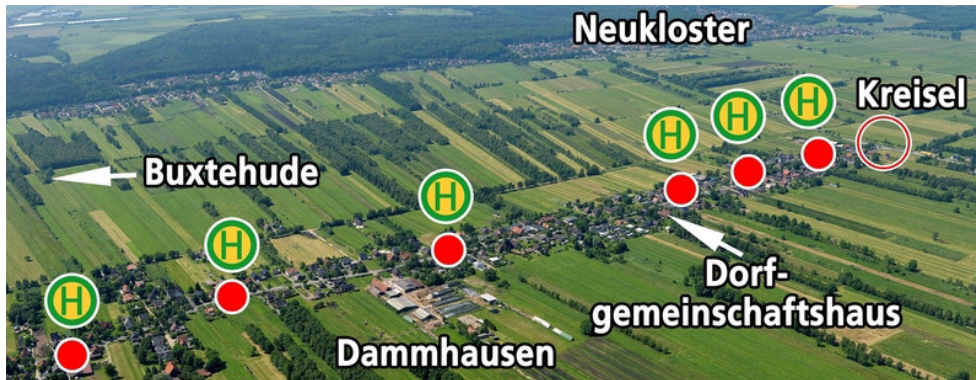
DAMMHAUSEN. Das mit Spannung erwartete Gespräch zwischen der Initiative „Bürger in Dammhausen“ mit den Vertretern der Hansestadt Buxtehude, des Landkreises Stade und der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr ist am Donnerstagabend ohne ein offizielles Ergebnis zu Ende gegangen.

Nach TAGEBLATT Informationen ist eine Klage gegen die Freigabe des A-26-Teilabschnittes zwischen Horneburg und Jork immer noch möglich.

Neben den Sprechern der Dammhausener Bürgerinitiative und Ortsvorsteher Thomas Sudmeyer saßen Buxtehudes Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt, Erster Stadtrat Michael Nyveld, Kreisbaurat Hans-Hermann Bode sowie Hans-Jürgen Haase, Leiter des der Landesbehörde für Straßenbau in Stade mit am Tisch.

Über die Inhalte des Treffens haben alle Beteiligten allerdings Stillschweigen vereinbart. Das Ergebnis soll erst am Mittwoch per Pressemitteilung bekannt gegeben werden.

Ampel-Angebot nicht verhandelbar



BUXTEHUDE. Die Initiative „Bürger in Dammhausen“ hat die Entscheidung über einen Verzicht auf eine Klage gegen die A-26-Freigabe zwischen Horneburg und Jork vertagt, um weitere Zugeständnisse für ihre Ortschaft zu erreichen. Doch das wird schwierig.

Von Björn Vasel und Karten Wisser.

Stadt und Kreis raten der Bürgerinitiative, nicht zu hoch zu pokern. „Das Entgegenkommen von Stadt und Landkreis ist, finanziell und rechtlich, erheblich“, mahnt Ralf Dessel von der Stadt Buxtehude. Wie berichtet, wollen einige Dammhausener, dass Bedarfsampeln an allen fünf Haltestellen installiert werden, damit alle Schulkinder die Kreisstraße sicher queren können; zusätzlich fordern einige einen Schotterweg auf der Nordseite und die Fertigstellung des Kreisels. Einen normgerechten Fußweg auf der Nordseite sehen einige kritisch. Dann bestehe die Gefahr, dass die K 51 komplett ausgebaut wird und das Lkw-Verbot falle.

Die Mehrheit tendiert dazu, das Angebot anzunehmen. Allerdings unter der Bedingung, dass der Klage-Verzicht hinfällig wird, sollten Landkreis und Stadt eine der Maßnahmen nicht umsetzen. „Wir haben sehr viel erreicht. Jetzt sollten wir erst einmal die Füße stillhalten – solange, bis Stadt und Kreis beweisen, dass sie es ernst meinen“, sagte Ortsvorsteher Thomas Sudmeyer. Dann könne auf die Klage verzichtet werden. Ziel müsse es sein, schnell und dauerhaft mehr Verkehrssicherheit zu erreichen.

Dass die Sprecher der Initiative „Bürger in Dammhausen“ am Dienstag bereits ihre Unterschrift unter den von IKU-Dialoggestalter vorgelegten Entwurf der Kooperationsvereinbarung setzen, habe bei der Stadt keiner erwartet. „Auch wir haben noch Klärungsbedarf bei einigen Formulierungen“, sagt Fachbereichsleiter Dessel. Das Angebot, vom Ausbau des Fuß- und Radwegs auf der Südseite bis zu den barrierefreien Bushaltestellen, stehe „unter Finanzierungsvorbehalt“. Sollte das Land die Fördermittel nicht bewilligen, würden Kreis und Stadt nicht bauen.

Juristisch gesehen, handelt es sich bei der Vereinbarung auch nicht um einen rechtsverbindlichen Vertrag, sondern um eine beiderseitige Absichtserklärung. Bürgern steht es frei, zu klagen. Selbst bei einem Klageverzicht der BI wäre in diesem Fall das Angebotspaket (das TAGEBLATT berichtete) hinfällig.

Deutlich machte Dessel, dass die Stadt als Straßenverkehrsbehörde „nicht mehr als drei weitere Bedarfsampeln anordnen kann“. Zwei ließen sich relativ einfach über Ausnahmen in den Richtlinien genehmigen, bereits bei der dritten müsse die Stadt „schon mit sehr viel Wohlwollen“ an die Sache herangehen. Nur wegen der großen Verkehrsbelastung können diese Ampeln genehmigt werden, die Zahl der Mindestquerungen von 50 pro Stunde werde nicht erreicht. Die Stadt sei bereit, sich an Kosten zu beteiligen. Den Großteil muss der Kreis tragen. Das hatte der Kreis zugesagt. Die Ampeln würden bei einem Klageverzicht bereits im August 2016 im Bereich bestehender Bushaltestellen stehen. Als Standorte bringt die Stadt den Bereich der Ortseingänge und einen innerörtlichen Standort ins Gespräch. Die Bushaltestelle, 150 Meter vom Dorfgemeinschaftshaus entfernt, soll keine erhalten, denn vor dem Kindergarten stehe bereits eine. Bei der Standortsuche sollen die Dammhausener gehört werden. Sie sollen bei der Gesamtplanung beteiligt werden.

Den Umbau der fünf Bushaltestellen müsste die Stadt zahlen. Dort sollen die Buchten zurückgebaut werden. Die Haltestellen sollen 2017 barrierefrei mit Hochbord ausgebaut werden. KVG-Busse würden dann auf der K 51 halten, was zur Verkehrsberuhigung beitragen werde. Das vorgelegte Angebot ist fast eine Million Euro schwer. Allerdings müssten sich die Eigentümer am Ausbau des Wegs auf der Südseite (2017) an den Gehwegkosten beteiligen.

Für den Kreisel ist der Kreis zuständig. Er wurde als Provisorium gebaut, weil der Landkreis das notwendige Land nicht kaufen konnte. Aus Sicht von Kreisbaurat Hans-Hermann Bode erfüllt das Provisorium seine Funktion. Man werde dort erst tätig werden, wenn die A 26 einen Teil des Verkehrs abführen würde. Das ist nach jetzigem Stand 2021. Ein vorheriger Baubeginn würde den Verkehr zu stark beeinträchtigen.

Der Kommentar von Kartsten Wisser

Das gute Angebot annehmen



Die Hansestadt Buxtehude und der Landkreis Stade gehen in dem, was sie den Bürgern in Dammhausen anbieten, an die Grenze dessen, was rechtlich und finanziell möglich ist. Es ist richtig, den Menschen an der Kreisstraße 51 in Dammhausen zu helfen. Während an vielen Orten im Alten Land nach der Öffnung des Autobahn-Teilstücks zwischen Horneburg und Jork die Verkehrsbelastung zurückgegangen ist, stiegen die Zahlen in Dammhausen massiv an. Es gibt absolut nachvollziehbare Gründe, dort in Sachen Verkehrssicherheit mehr zu tun als an anderen Straßen. Das darf aber kein Freifahrtschein für überzogene Forderungen sein. So ist zum Beispiel die Frage, wie der Kreisel aussieht, für die Verkehrssicherheit irrelevant. Seit es das Provisorium gibt, sind die Unfälle an dieser Stelle auf nahezu null zurückgegangen. Das ist entscheidend. Nicht die Optik. Auch sind vier Ampeln auf zwei Kilometern viel.

Bisher hat die Bürgerinitiative viel erreicht, die Klageandrohung war deshalb der richtige Weg. Was jetzt auf dem Tisch liegt, ist ein gutes Angebot, es sollte im Mai akzeptiert werden. Denn neben der Tatsache, dass eine im schlimmsten Fall drohende Schließung des A-26-Teilstücks vielen anderen Menschen in der Region schaden würde, könnte eine rechtliche Entscheidung unter Umständen Dammhausen am Ende weniger bringen als dieses Angebot, das zeitnah umgesetzt werden soll und muss.

